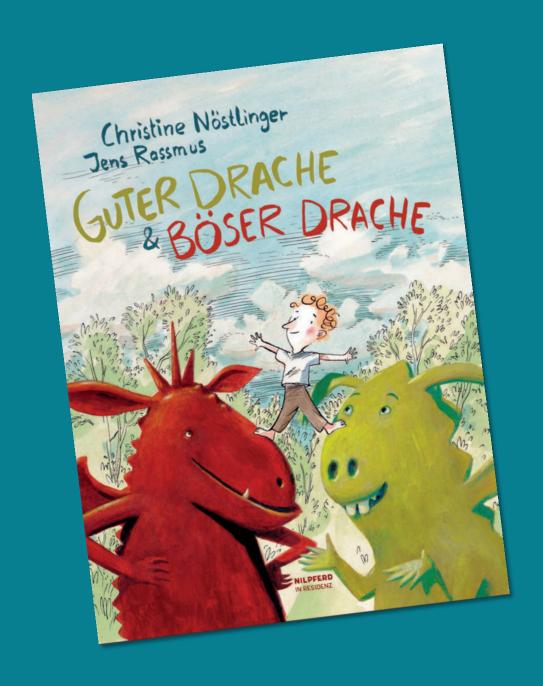


WIENTRA CINEMAGIC

Bilderbuch-Kino







GUTER DRACHE & BÖSER DRACHE

Christine Nöstlinger, Jens Rassmus © 2012 Residenz Verlag im Niederösterreichischen Pressehaus, Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, St. Pölten – Salzburg – Wien

Florian hat zwei ganz spezielle Freunde: Einen guten und einen bösen Drachen. Sie wohnen im Gebüsch hinter dem steinernen Denkmal im Park. Und nur Florian kann sie sehen. Die beiden sind immer für ihn da, wenn er Hilfe braucht. Zum Beispiel, wenn er sich am Spielplatz gegen die wütende Lea nicht durchsetzen kann, dann pustet ihr Böser Drache heiße Feuerwölkchen entgegen. Guter Drache hilft Florian, seine Schüchternheit zu überwinden und verströmt bunte Seifenblasen aus seinen Nasenlöchern, wenn Florian sich nicht traut, Max



seine Freundschaft anzutragen. Florian zuliebe schrumpfen die Drachen manchmal auch auf Spielzeug-Größe und kommen ihn daheim besuchen. Und wenn sie krank sind, liefern sie Florian ein wunderbares Alibi, um einem lästigen Impf-Termin oder einem Friseur-Besuch zu entgehen. Schade nur, dass die wasserscheuen Kerle auch gleich krank werden, als Florian sie in den Urlaub ans Meer mitnehmen will. Aber schließlich hat Mama eine rettende Idee. Sie bestellt im Internet Drachenschwimmflügel.





Christine Nöstlinger beleuchtet in dem 2013 erschienen Bilderbuch Guter Drache & Böser Drache das Thema Fantasiefreunde. Lakonisch erzählt sie aus der Sicht des schüchternen Helden Florian über seinen Alltag, seine Ängste und Sorgen. Wir wissen nicht, warum Florian schüchtern ist, es tut auch nichts zur Sache, er ist nun einmal so. Wir befinden uns im Hier und Jetzt seiner Wahrnehmung und erleben, wie Florian die Drachen als Projektionsfläche für seine Emotionen benützt. Zum Beispiel vor dem Antritt der Urlaubsreise ans Meer, einer neuen Situation, die ihn verunsichert und ihm Angst macht. Da werden Guter Drache und Böser Drache plötzlich krank und Florian erklärt, er müsse zu Hause bleiben, um sie zu pflegen. Seine Fantasiefreunde werden von Mama nicht als Hirngespinste abgetan, sondern sie nimmt sich Zeit, um ihm richtig

zuzuhören, und sie findet eine kreative Lösung, um Florian und seine Drachen doch noch für einen Urlaub am Meer zu motivieren. Genau auf Augenhöhe des jungen Publikums malen Christine Nöstlinger und Jens Rassmus auf jeder neuen Seite Szenen aus, in die sich Kinder perfekt hineinversetzen können.

Eine herzerfrischende Bilderbuchgeschichte übers Mutigsein und Mutmachen, so unnachahmlich klug und witzig, wie nur Christine Nöstlinger sie erzählen kann. Mit traumhaften Zeichnungen von Jens Rassmus, in denen Kinder und Erwachsene versinken werden.

https://www.ggverlag.at/produktkatalog/guter-drache-und-boeser-drache/